



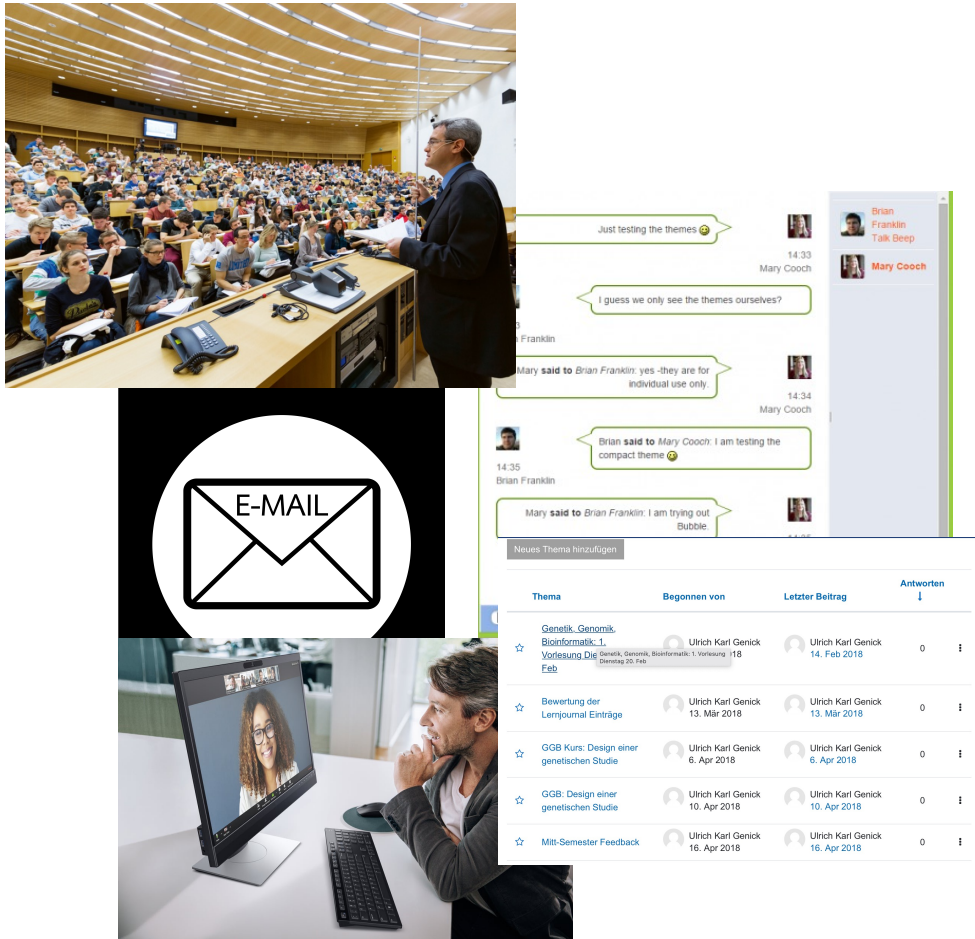
Muddiest Points

*Tell me what
remains least clear
to you at this
moment.*

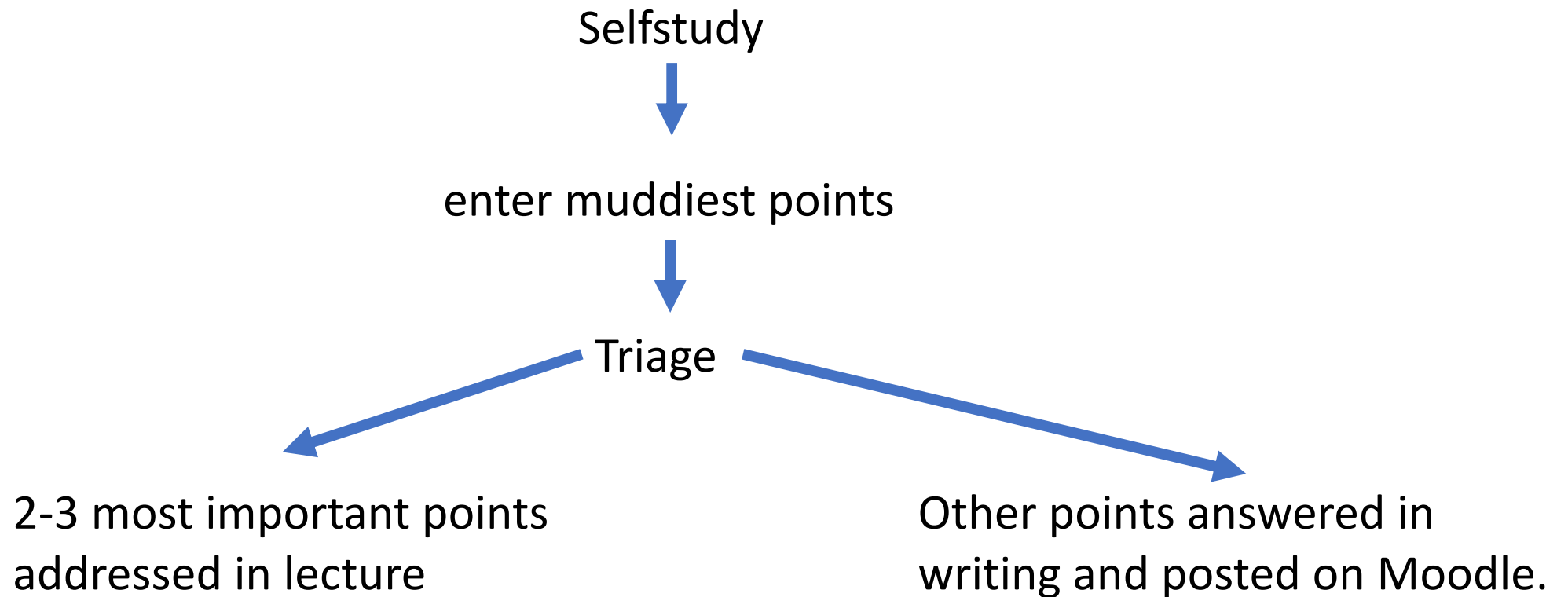
Why another channel of communication?

Muddiest Points may be a useful addition to your communication arsenal because they:

- Acknowledge confusion as part of learning
- Encourage communication during time of confusion
- Encourage reflection about ones level of understanding
- Provide the opportunity for student to learn from other students' questions.
- Can buse lasting archive of questions and answers.



Implementation in Course



Implementation on Moodle

Use Moodles feedback tool to ask the following question:

«Please tell the lecturer in the form of a key word or a short question which topic from the selfstudy section have remained unclear. These points will then be addressed during the lecture.»

Provide free-text field for answer

ETH zürich

Hefe Genetik (20. - 23. Mär.) Prof. Karsten Weis

Themenüberblick

Was Sie erwartet

- Material zum Selbststudium auf Moodle
- Input-Vorlesung
- Besprechung: Fragen und Problemlösungen
- Lernziele:
 - Sie kennen den Lebenszyklus der Hefe und wissen wie Hefen zwischen haploidem und diploidem Wachstum wechseln können.
 - Sie kennen die Grösse und den Aufbau des Hefe Genoms.
 - Sie wissen was eine Tetrade ist, wie sie entsteht und welche Vorteile die Tetrade für die genetische Forschung bringt.
 - Sie kennen die wichtigsten Unterschiede zwischen den Hefearten *S. cerevisiae* und *S. pombe*.
 - Sie wissen welche Mutagenesemethoden dem Hefegenetiker zur Verfügung stehen und kennen deren speziellen Vorteile der unterschiedlichen Methoden.
 - Sie können erklären was temperatur-sensitive Mutanten sind und wie man sie in der Forschung verwendet.
 - Sie wissen was synthetische Letalität und was Suppressionsmutanten sind.
 - Sie können Beispiele für klassische genetische Screens an Hefen nennen und erklären wie die verwendeten Methoden neu wissenschaftliche Erkenntnisse generiert haben.
 - Sie können ihr Wissen nutzen um einen genetischen Screen an Hefe zu entwerfen.

Wochenablauf

Montag, 8-10: Selbststudium. In Vorbereitung auf das Thema der Woche erarbeiten Sie sich die Grundlagen dieses Themas mit Hilfe des Handouts. Schauen Sie sich die eventuell bereitgestellten Videos an und überprüfen Sie ihr Wissen mithilfe der Selbsttests auf Moodle und durch Bearbeitung der Aufgaben. Wichtig! Die im Selbststudium erarbeiteten Materialien sind Voraussetzung für die Vorlesung und werden dort nicht erneut behandelt.

Dienstag, 13-15: Vorlesung und Besprechung (HG D 1.2) Die einstündige Vorlesung baut auf dem im Selbststudium erarbeiteten Material auf, ergänzt dies und verknüpft das Gelernte zu Highlights aus der aktuellen Forschung. In der nachfolgenden einstündigen Besprechung ist Ihre aktive Mitarbeit gefragt. Sie werden den behandelten Stoff diskutieren, haben die Möglichkeit Fragen zu den Aufgaben aus dem Selbststudium zu stellen und werden eventuell kleinere Aufgaben lösen.

Literatur und Vorlesungsunterlagen

Selbststudium

GGB_05_Hefe_Genetik_Skript

Quiz

Quiz: Hefe Genetik

Präsentationen der Vorlesung und Besprechung

GGB_05_Hefe_Genetik_Vorlesung

GGB_05_Hefe_Genetik_Besprechung (Q&A)

Für TeilnehmerInnen verborgen

GGB_05_Hefe_Genetik_Hintergrund_Artikel_zur_Vorlesung

Muddiest Points

Welche Punkte sind unklar geblieben?

GGB_05_Hefe_Genetik_Muddiest Points_2017

Für TeilnehmerInnen verborgen

Lernjournal Hefe Genetik

Muddiest Points

 Welche Punkte sind unklar geblieben?

Muddiest points: Summary

- easy implementation
- very low barrier for students
- can be used in broad range of settings
- broad range of input
- do not underestimate the amount of work
- to encourage adoption by students, communication and expectation management are key